

## Herausfinden leerer Bänder

Bei NetWorker Servern mit großen Jukeboxen oder gar Silos ist sinnvoll, wenn Sie auf Anhieb alle leeren Bänder herausfinden können, zum Beispiel, wenn Sie einen Datenträgersatz austauschen müssen.

Der richtige NetWorker Befehl hierfür ist `mminfo` - mit ihm können Sie Details der Medien-Datenbank abfragen.

Allerdings gibt es zwei Arten leerer Bänder:

- solche, die wieder zum Überschreiben freigegeben wurden (Zustand: *recyclable* )
- Bänder, die zwar gelabelt, aber noch nicht für eine Sicherung benutzt wurden (Zustand: *appendable*, jedoch noch zu 0% beschrieben).

### Auflisten aller Medien

```
E:\NSR\BIN>mminfo -m
  volume      written (%)   read  expires mounts capacity
  nt133.001    0 KB              0 KB  02/26/00  2    10 MB
  nt133.002    5.0 MB full      99 KB  03/04/00  15    5.0 MB
E  nt133.003    10 MB full      0 KB  03/04/00  15    10 MB
  nt133.005    0 KB              0 KB  03/24/00  9    20 MB
E:\NSR\BIN>
```

### Herausfinden aller Medien, auf denen noch nicht gesichert wurde

```
E:\NSR\BIN>mminfo -m -q written=0
  volume      written (%)   read  expires mounts capacity
  nt133.001    0 KB              0 KB  02/26/00  2    10 MB
  nt133.005    0 KB              0 KB  03/24/00  9    20 MB
E:\NSR\BIN>
```

### Herausfinden aller Medien, die überschrieben werden können

```
E:\NSR\BIN>mminfo -m|findstr "E"
E  nt133.003    10 MB full      0 KB  03/04/00  15    10 MB

E:\NSR\BIN>
```

Für UNIX benutzen Sie bitte diesen Befehl ...

```
# mminfo -m|grep E
```

**WICHTIG:** Damit diese Funktion richtig funktioniert, darf das Label selbst kein *E* enthalten!

Aus diesem Grund ist es besser, die Abfrage des Medien-Index wie folgt zu verbessern – sie wird dadurch auch Betriebssystem-unabhängig:

```
E:\NSR\BIN>mminfo -m -q volrecycle=true
E  nt133.003    10 MB full      0 KB  03/04/00  15    10 MB

E:\NSR\BIN>
```

Wenn Sie die Ausgabe beider Befehle in eine Datei umleiten und anfügen, erhalten Sie die vollständige Liste aller 'leeren' Bänder. Im Rahmen eines Backup Command Scripts läßt sich dieser Vorgang selbstverständlich auch im Anschluß an eine Sicherung durchführen.